

Ärzte für die Dritte Welt



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ENFIDO GmbH,

Sie gehören zu unseren treuen Helfern, die ganz wesentlich unsere ärztliche Arbeit in der Dritten Welt mittragen. Ohne Sie könnten wir mit unseren Ärzten in den Slums von Kalkutta, Nairobi, Managua, Dhaka oder auf den Philippinen unsere humanitäre Hilfe nicht so verlässlich weiterführen.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für diese Ihre treue Unterstützung!

In Kalkutta sind wir weiterhin in zwei Ambulanzen mitten unter den 90.000 Bewohnern der umliegenden Elendsviertel

tätig. Zwei Ärztinnen bzw. Ärzte sind hier Tag für Tag für über 300 Patienten im Einsatz. Vier weitere Ärztinnen und Ärzte fahren täglich in einer sogenannten „mobilen Ambulanz“ in die schlimmsten Slums Kalkuttas, um an diesen verschiedenen Brennpunkten des Elends medizinische und menschliche Hilfe zu geben.

Auf der philippinischen 13-Millionen-Insel Mindanao läuft neben unserer Haupttätigkeit in den abgelegenen Bergregionen auch weiterhin unsere eine Impfkampagne, die wir zum Schutz der Kinder gegen die sechs wichtigsten Infektionskrankheiten durchführen. Auf diese Weise hoffen wir, auf Jahre hinaus eine wirksame Hilfe für die armen Menschen zu geben. Immer wieder sind hier die Kinder an Diphtherie, Kinderlähmung oder Keuchhusten erkrankt oder auch bei Masernepidemien in großer Zahl gestorben. Am stärksten sind wir jedoch gemeinsam mit einheimischen Ärzten in unserer Krankenhausambulanz engagiert. Hunderte von Schwerkranken, die teilweise seit Jahren ihre offenen Wunden, entzündeten Infekte oder schweren inneren Blutungen nicht behandeln lassen konnten, werden von uns nun endlich versorgt. Wir nehmen sie in unseren drei Bettenstationen auf, oder wir ermöglichen die Behandlung dieser Ärmsten der Armen in örtlichen Partnerkliniken. In all diesen Ländern ist ja das größte Problem, dass es für diese armen Menschen keine Krankenkassen oder Versicherungen gibt. Im Krankheitsfall sind sie daher zumeist hilflos einem unbarmherzigen Schicksal ausgeliefert. Durch Ihre Gabe erhalten viele dieser armen Patienten seit Jahren nun erstmals ärztliche Hilfe. Ich danke Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ENFIDO GmbH, nochmals sehr herzlich für Ihre Menschlichkeit, mit der Sie uns bei unserem humanitären, ärztlichen Einsatz zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie stets Menschen haben, die Ihnen menschlich nahe sind!

Frankfurt, den 24. November 2008



Ihr

Dr. Harald Kischlat
Generalsekretär